



„Netzwerk Nachbarschaft“

Bedarfsbestimmung

Ehrenamtliche Strukturen sind im Quartiersgebiet rund um die Hellersdorfer Promenade bereits in den vergangenen drei Jahren durch das Projekt „Netzwerk Nachbarschaft“ initiiert worden. Bewohner*innen versuchen durch verschiedene Aktivitäten das Gemeinwesen zu stärken und gegen Isolations- und Rückzugstendenzen anzugehen. Nachbarschaftliche Kontakte sollen (re)aktiviert werden, um Unterstützungsmöglichkeiten zu schaffen. Darüber hinaus sollen bisher nicht erreichte Bewohner*innen in ihr nachbarschaftliches Umfeld einbezogen werden.

Das Netzwerk Nachbarschaft besteht aus drei aktiven Bewohner*innen aus dem Quartiersgebiet Hellersdorfer Promenade. Als Nachbarschaftshelfer*innen sind sie Ansprechpartner für die Bewohner*innen im Quartier, initiieren kleinere Freizeitangebote und unterstützen bei Fragen im Alltag.

Für das bestehende Projektfonds-Projekt „Netzwerk Nachbarschaft“, gefördert durch das Programm „Soziale Stadt“, suchen wir für die Umsetzung einzelner Bausteine, im Rahmen einer externen Auftragsvergabe, einen Träger.

Zielsetzung

Zur strategischen Begleitung und Schulung des „Netzwerks Nachbarschaft“ und zur Stärkung der Nachbarschaft suchen wir einen Träger/Anbieter, um das bestehende Netzwerk an Aktiven zu qualifizieren, die Aktivitäten des Netzwerks zu stabilisieren und auszubauen.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Bewohner*innen und aktive Nachbarschaftshelfer*innen im Quartier sowie weitere Interessierte.

Konzeptionelle Bausteine

- 1) Planung und Umsetzung einer „Zukunftswerkstatt“ in 2015 zur Gestaltung des nachbarschaftlichen Miteinanders im Quartier gemeinsam mit dem Netzwerk an aktiven Nachbarschaftshelfern und weiteren Interessierten
- 2) Entwicklung einer Strategie und Zielformulierung für die Jahre 2015-2017
- 3) 2016: Schulung und Qualifizierung der aktiven Nachbarschaftshelfer*innen und weiterer Interessierter im Bereich ehrenamtlichen Engagements z.B. Teamarbeit im Ehrenamt; Aktivierung weiterer Ehrenamtlicher und Gewinnung von Multiplikator*innen, Kooperations- und Netzwerkmanagement
- 4) 2015-2017 Prozessbegleitung und Coaching des Netzwerks bei der Umsetzung der erarbeiteten Strategie
- 5) 2017: Vorbereitung/Moderation der Stabilisierung der Aktivitäten des Netzwerks am Übergang zur Verstetigungsphase



Anforderung

Gesucht wird ein(e) Anbieter(in) , die/der über Erfahrungen im Bereich der Qualifizierung und des Coaching von Ehrenamtlichen und in der Durchführung von Teilnehmungsformaten verfügt und sich in der Lage sieht, den Auftrag selbständig, innovativ und kreativ durchzuführen.

Leistungsbeschreibung

- Konzeption zur Maßnahmendurchführung mit Darstellung der Einzelbausteine
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Bausteine in enger Absprache mit dem Netzwerk Nachbarschaft und dem Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade
- Öffentlichkeitsarbeit
- Auswertung des Maßnahmen (Sachbericht) und Finanzabrechnung

Zeitraum und Finanzierung

Die Maßnahmen sollen sich unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Fördermittel auf die Jahre 2015,2016 und 2017 beziehen und aus dem Programm „Soziale Stadt“ finanziert werden. Für die Bausteine stehen im Jahr 2015 max. 1.099,00 €, für das Jahr 2016 max. 6.000 €, für das Jahr 2017 max. 3.500,00 €- über die gesamte Laufzeit insg. 10.599,00 € brutto - zur Verfügung. Der Auftraggeber (Eastend Berlin e.V.) behält sich vor, nur einzelne Bausteine zu beauftragen.

Einzureichende Unterlagen

1. Projektkonzeption und -beschreibung
2. Zeitplan, detailliert mit Darstellung der geplanten Projektumsetzung
3. ausführliche Kostenaufstellung, Einzeldarstellung der Bausteine (Darstellung der Honorar-, Sachkosten und sonstigen Aufwendungen)
4. Nachweis der fachlichen Qualifikation des einzusetzenden Personals
5. Selbstdarstellung und Referenzen

Bewerbungsfrist

Die Angebote sind bis zum 24.07.2015 bis 12:00 Uhr vorzugsweise digital per Mail an qm-hellersdorf@stern-berlin.de oder an das Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade, Stadtteilbüro, Hellersdorfer Promenade 17, 12627 Berlin zu richten.

Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Rückfragen bitte an Frau Stierle oder Frau Warkentin unter Tel: 99 28 62 87.